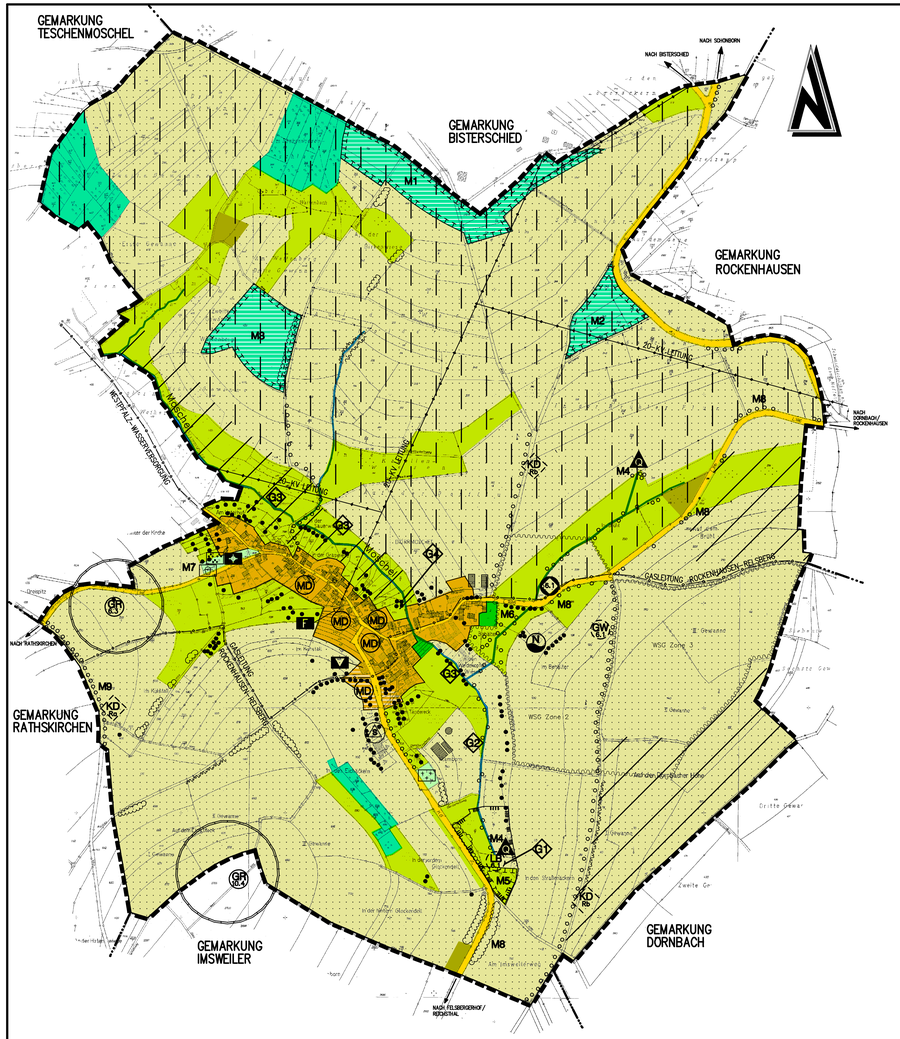
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER VERBANDSGEMEINDE ROCKENHAUSEN

GEMEINDE DÖRRMOSCHEL

2. FORTSCHREIBUNG



ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr.1 des Baugesetzbuchs - BauGB -
§§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVo -)

Planung	Bestand	
KG	KG	Kleinsiedlungsgebiete (§ 2 BauNVO)
WR	WR	Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)
WA	WA	Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)
WB	WB	Besondere Wohngebiete (§ 4a BauNVO)
W		zukünftige Wohnentwicklung ohne rechtliche Bindung
I		Zeitliche Abfolge der Realisierung
		Vorgesehene langfristige Siedlungsentwicklung
M	M	Gemischte Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)
MD	MD	Dorfgebiete (§ 5 BauNVO)
MI	MI	Mischgebiete (§ 6 BauNVO)
MK	MK	Kerngebiete (§ 7 BauNVO)
G	G	Gewerbliche Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)
GE	GE	Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)
GI	GI	Industriegebiete (§ 9 BauNVO)
S	S	Sonderbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr.4 BauNVO) K=Krankenhaus,P=Pflegeheim,E=Einzelhandel
SO Wo	SO Wo	Sondergebiete die der Erholung dienen z.B. Wochenendhausgebiete (§ 10 BauNVO)
SO Kl	SO Kl	Sonstige Sondergebiete z.B. Klinikgebiete (§ 11 BauNVO)

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4)

	Flächen für den Gemeinbedarf
	Schule
	Öffentliche Verwaltungen
	Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Post
	Schutzbauwerk
F	Feuerwehr
SH	Sporthalle
	Flächen für Sport und Spielanlagen
	Sportanlagen
	Spielanlagen
	Sportplatz
	Kleinspielfelder
	Großsportanlage
	Tennishalle
	Tennisplatz
	Reitsportanlage
	Schießsportanlage
	Bolzplatz
H	Hundetrainingsplatz

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge
(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

Planung	Bestand	
		Autobahnen und autobahnähnliche Straßen
		Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
		Straßenverkehrsflächen
	P	Öffentliche Parkfläche
V	V	Verkehrsberuhigter Bereich
	I	Fußgängerbereich
		Bahnanlagen
		Straßenbahnen
		Seilbahnen
		Hauptwanderweg
		Flächen für den Luftverkehr
		Flughafen
		Landeplatz
		Segelfluggelände
		Hubschrauberlandeplatz

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4)

	Flächen für Versorgungsanlagen,für Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
	Elektrizität
	Gas
	Fernwärme
	Wasser
	Abwasser
R	Regenwasserbehandlungsanlage
	Abfall
	Ablagerung
	Windenergie-Anlage
	Vorrangfläche für Windenergienutzung
	Sender
N	Notbrunnenstandort
	Pumpstation
	Wasserhochbehälter

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

	Versorgungsleitung (unterirdisch)
	Versorgungsleitung (oberirdisch)

Grünflächen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

Planung	Bestand	
		Grünflächen (öffentlich)
		Grünflächen (privat)
		Parkanlage
		Dauerkleingärten
		Spielplatz
		Zeltplatz
		Badeplatz, Freibad

Planung	Bestand	
		Friedhof
		Schutzhütte
		Rastplatz
		Grillplatz
F		Festplatz
		Aussichtsturm
		Aussichtspunkt

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

	Wasserflächen
	Teichfläche
	Fläche für die Wasserwirtschaft
	Hochwasserrückhaltebecken
	Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
	Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung
	Schutzgebiet für Oberflächengewässer
	Überschwemmungsgebiet
	Gewässer
G1 G5	Vorgesehene Maßnahmen aus dem Gewässerpflegeplan , im Erläuterungsbericht erläutert
	Überschwemmungsgebiet Alsenz, StoRA Kaiserslautern (noch nicht Planfestgestellt)

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4 und Abs. 5 BauGB)

Planung	Bestand	
		Flächen für Aufschüttungen
		Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und Wald
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)

	Flächen für die Landwirtschaft
	Flächen für die Landwirtschaft
	Flächen für Weinbau
	Sukzessionsfläche/Ruderalfläche
	Flächen für Wald
	Einzelbaum/Einzelstrauch
	Strauchgruppen/Hecken
	Freihalten und Sichern von Klimaschutzflächen, durch Pflegemaßnahmen, Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern zur Sicherung der Frischluftzufuhr

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen oder Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Boden,Natur und Landschaft
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

	Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 (2) 10 BauGB)
M	Erklärungen zu den Maßnahmen befinden sich im Erläuterungsbericht zum Flächennutzungsplan
	Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 (2) 10 BauGB) rechtsverbindlich durch Satzung
NP / NP	Nationalpark (§ 5 (4) BauGB)
N / N	Naturschutzgebiet (§ 5 (4) BauGB)
D / D	Naturdenkmal (§ 5 (4) BauGB)
NP / NP	Naturpark (§ 5 (4) BauGB)
L / L	Landschaftsschutzgebiet (§ 5 (4) BauGB)
LB / LB	Geschützter Landschaftsbestandteil (§ 5 (4) BauGB)

§ f.d.

Umgrenzung von Erhaltungsbereichen, wenn im Flächen und Objekte die nach §24 Landespflegegesetz pauschal unter Schutz gestellt sind.

- r Schilfröhricht und sonstige Röhrichtbestände,Kleinseggensümpfe (§24 Nr.4)
- b Bruchwälder,Auewälder (§24 Nr.5)
- h Wacholderheiden,Zwergginsterheiden,Borstgras oder Arnikatriften (§24 Nr.6)
- m Moorgrasflächen (§24 Nr.7)
- t Felsgebüsch,-fluren und Trockenrasen (§24 Nr.9)
- o Enzian- oder Orchideenrasen (§24 Nr.10)
- f Binsen,-seggen,-oder hochstaudenreiche Feuchtwiesen (§24 Nr.10)
- q Quellbereiche (§24 Nr.10)
- g Naturnahe und unverbaute Bach-und Flußabschnitte (§24 Nr.10)
- v Verlandungsbereiche stehender Gewässer (§24 Nr.10)
- s Blockschutthalden oder Schluchtwälder (§24 Nr.11)

Q Quelle

Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz
(§ 5 Abs. 4 BauGB)

Planung	Bestand	
		Umgrenzung von Erhaltungsbereichen, wenn im Bebauungsplan bezeichnet
		Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen
KD	KD	Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen
	SBG	Umgrenzung der Sanierungsgebiete
		Grabungsschutzgebiet (mit laufender Nummer Landesamt für Denkmalpflege)

Sonstige Planzeichen

HOTEL	Besonderer Nutzungszweck von Flächen, der durch besondere städtebauliche Gründe erforderlich wird
	Umgrenzung der Gebiete, in denen die Luft verunreinigende Stoffe nicht oder nur beschränkt verwendet werden dürfen
	Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind
	Umgrenzung der von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Flächennutzungsplans
A	Aussiedler
2..	Altablagerungsstellen , ehemaliger Deponien

Vorrangflächen , nachrichtliche Übernahme aus dem regionalen Raumordnungsplan Westpfalz

	Vorrangflächen für die Landwirtschaft
	Flächen , die für den Landschaftsschutz bedeutsam sind
	Vorrangflächen für den Biotopschutz
	Vorrangflächen für die Rohstoffgewinnung
	Weitere , für die Gewinnung von Rohstoffen bedeutsame Flächen

KARTENGRUNDLAGEN/QUELLEN	MASSTAB	STAND
RASTERDATEN DER FLURKARTEN DER VG ROCKENHAUSEN	1 : 1000 1 : 2500	1996
LANDESPFLEGERISCHER PLANUNGSBEITRAG SCHMITZ + WONSCH, BAD KREUZNACH	1 : 5000	1995
BIOTOPKARTIERUNG RHEINLAND-PFALZ FLACHEN GEMÄSS §24 LPflG – LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ UND GEWERBEAUFSICHTSAMT	1 : 25000	1996
PLANUNG VERNETZTER BIOTOPSYSTME RHEINLAND-PFALZ BEREICH LANDKREIS DONNERSBERG	1 : 25000	1997

METER 100 50 0 250 500 MASSTAB 1:5000

Rechtsgrundlagen zum Flächennutzungsplan

1. Baugesetzbuch (Bau.GB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. S.2141)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S.466)
3. Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 S. 58)
4. Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 08.03.1995 (GVBl S. 19)
5. Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (Landesgesetz vom 18.03.1994 Nr. 8)
6. Landesgesetz über Naturschutz- und Landschaftspflege (Landespflegegesetz-LPflG) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBL. S.36), zuletzt geändert durch das 2. Landesgesetz zur Änderung des Landespflegegesetz vom 14.06.1994 (GVBL. S.280).
7. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. Teil I S.889), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. S.481- 482)
8. Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 15.03. 1974 (BGBl. I S.721), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.11.1994 (BGBl. Teil I S.3486)
9. Landesgesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler-Denkmalschutz- und Pflegegesetz (DSchPflG) vom 23.03.1978 (GVBL. S.159), zuletzt geändert am 05.10.1990 (GVBL. S.277).
10. Landesgesetz über Raumordnung und Landesplanung (Landesplanungsgesetz – LPlG) i.d.F. vom 08.02.1977 (GVBL. S.6) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Ersten Landesgesetz zur Fortführung der Verwaltungsvereinfachung vom 08.04.1991 (GVBL. S.104).
11. Raumordnungsgesetz (ROG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.1997 (BGBl. Teil I S. 2102.)

Der Verbandsgemeinderat hat am 29.09.1995 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieser 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Am 18.12.1997 wurde dieser Flächennutzungsplanentwurf und Erläuterungsbericht gebilligt und seine Öffentlegung gem.§3(2) BauGB beschlossen,nachdem gem. §4 BauGB die In Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und die Behörden und Stellen,die von der Planung berührt werden bei der Planaufstellung beteiligt worden sind, sowie gem. §3(1) BauGB den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wurde.

_____, den _____
Verbandsgemeindeverwaltung

Dieser Flächennutzungsplanentwurf hat mit dem Erläuterungsbericht gem. §3(2) BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 23.03. bis 24.04.98 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 13.03.98, mit dem Hinweis ortsüblich bekanntgemacht,daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

_____, den _____
Verbandsgemeindeverwaltung

Die Zustimmung der Stadt- bzw. Ortsgemeinde liegt vor. Der Verbandsgemeinderat Rockenhausen hat am 15.07.1998 dem Flächennutzungsplan und Erläuterungsbericht gemäß § 67 (2) der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 zugestimmt

_____, den _____
Verbandsgemeinderat

Dieser Flächennutzungsplan einschließlich des Erläuterungsberichtes ist gem. §6 BauGB durch Verfügung von

Kreisverwaltung

Az.: _____

G E N E H M I G T

_____ ,den _____
Im Auftrage:

A U S F E R T I G U N G

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Flächennutzungsplanes und Erläuterungsbericht mit dem Willen des Verbandsgemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes werden bestätigt.

_____, den _____
Verbandsbürgermeister

Die Genehmigungsverfügung der Kreisverwaltung vom _____ ist am _____ gem. §6 BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis,daß der Flächennutzungsplan und Erläuterungsbericht während der Dienststunden _____ von jedermann eingesehen werden kann.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Flächennutzungsplan

R E C H T S V E R B I N D L I C H

_____, den _____
Verbandsgemeinderat

ALTABLAGERUNGSSTELLEN

NACHRICHTLICHE UBERNAHME ALTLASTENKATASTER BEZIRKSREGIERUNG RHEINHESSEN-PFALZ (1992) MIT REGISTRIERNNUMMER

A 6.1 An der L 386 33 305 016-201

SCHUTZGEBIETE UND -OBJEKTE NACH LPflG, WHG UND DSchPflG

UBERNAHME BESTEHENDE AUSWEISUNGEN

GR 6.3 Siedlung (an der L 386, westlicher Ortsausgang)
GR 10.4 Siedlung (Auf dem Eichstock)

VORSCHLAG LANDSCHAFTSPLAN

LB 6.1 Quellbereich Moschel (Renaturierung der Quelle und Entwicklung eines Feuchtbiotopes
KD Ra Römerstraße (im Westen der Gemarkung)
KD Rb Römerstraße (=keltische Salzstraße) im Osten der Gemarkung
GW 6.1 Notbrunnenstandort von Verbandsgemeindewerke vorgesehen

GENDERT	BEARBEITET	GEPRÜFT	DATUM

BAUHERR
VERBANDSGEMEINDE ROCKENHAUSEN

PROJEKT BEZ. 2. FORTSCHREIBUNG DER FLACHEN-NUTZUNGSPLANUNG MIT INTEGR. LANDSCHAFTSPLAN FÜR DIE VERBANDSGEMEINDE ROCKENHAUSEN

ZEICHNUNG TEILPLAN 6 GEMEINDE DORRMOSCHEL

	VERMESSEN	BEARBEITET	GEZEICHNET	GEPRÜFT
ZEICHEN		JO	ME/LI	WI
DATUM		NOV 96	DEZ 97	AUG 98
PROJEKT NR.	R 95092.00			

BAUHERR

DATUM

MASSTAB 1: 5000 | BEILAGE

BLATTGROSSE 1.23 x 0.75 | BLATT NR.

ENTWURFSVERFASSER

Ingenieurbüro der Kammer der Beratenden Ingenieure 565

DATUM AUGUST 1998

ibr mbH Beratende Ingenieure Stadtplaner
Rockenhausen Luitpoldstrasse 60
Berlin 67806 Rockenhausen
Bitburg Tel.: 06361/91 90
Erfurt Fax.: 06361/91 91 00

R 95092.00/ AL - Vorplanung/ 95092/UCS/TNP/ 95092Dos ed5 / 05.08.1998